

Change Management: Wenn Firmen sich verändern

Change Management – ein Begriff, den du sicher schon gehört hast und der auch Pistor beschäftigt, denn unser Unternehmen verändert sich laufend. Wir werfen einen Blick auf verschiedene Aspekte des Themas.



↑ Mit solchen Camions lieferte Pistor im Jahr 1964. Insgesamt besass Pistor damals 11 Fahrzeuge.

↓ Heutige Pistor Lkws besitzen Abbiege-, Brems- und Abstandsassistenten, Verkehrszeichenerkennung, Kameras statt Aussenspiegel und mehr.



* * * CHANGE MANAGEMENT * * *

früher

Die Anfänge des Veränderungsmanagements reichen ins frühe 20. Jahrhundert zurück, als Wissenschaftler:innen begannen, sich mit organisatorischen Veränderungen auseinanderzusetzen. Zu Beginn ging es vor allem um Effizienz durch Arbeitsteilung und Standardisierung. Erst in den Jahren 1930 bis 1950 wurde der Wandel nicht nur als technische, sondern auch als menschliche Herausforderung gesehen. Die Forschung kam über die Jahre zu dem Schluss, dass Teamgeist und Motivation die Arbeitsleistung positiv beeinflussen.

heute

Heutzutage bedeutet Change Management weit mehr, als nur Veränderungen in Arbeitsprozessen, Technologien oder in der Unternehmenskultur zu managen. Es wurde erkannt: Ein Wandel erfordert sowohl eine strategische als auch eine menschliche Perspektive und muss an die spezifischen Bedürfnisse und die Kultur der Organisation angepasst werden. Ohne die Akzeptanz und Mitwirkung der Mitarbeitenden kann selbst die beste Veränderungsstrategie scheitern.

Was ist Change Management?

Change Management ist ein strukturierter Prozess, in dem Unternehmen Veränderungen planen, umsetzen und begleiten.

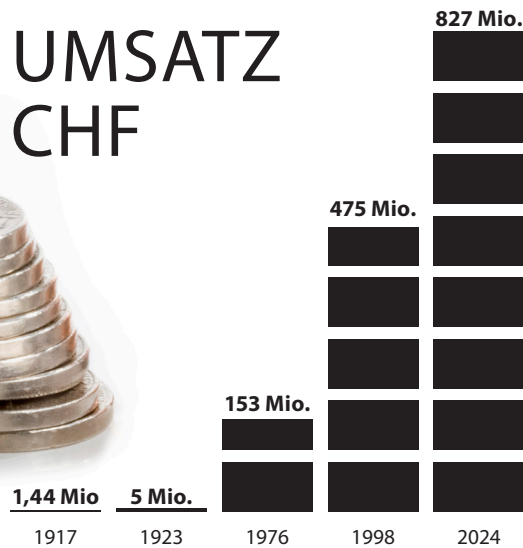
1964 Umstellung
IBM-Lochkarten

2008 Umstellung
Piranha

heute Umstellung
SAP



UMSATZ CHF



Pistor durch die Jahre ...



Interview mit Change-Coach Myriam Staub



Myriam Staub
Myriam Staub ist Psychologin, systemische Coach und Organisationsentwicklerin. Sie bietet Beratung bei Veränderungsprozessen sowie Schulungen und Workshops zu Themen wie Kommunikation, Führung, Unternehmenskultur und Teamentwicklung an.

Myriam, warum ist es für Mitarbeitende manchmal schwierig, mit Veränderungen umzugehen?

Routinen und bewährte Abläufe geben Menschen Sicherheit und Stabilität. Wenn Veränderungen anstehen, müssen wir unsere «Komfortzone» verlassen – ein Prozess, der oft mit Widerständen und intensiven Emotionen verbunden ist. Viele Mitarbeitende definieren sich stark über ihre berufliche Rolle. Ändern sich die Anforderungen, entstehen Unsicherheiten und Rollenkonflikte. Es ist oft nicht die Veränderung selbst, die Angst macht, vielmehr sind es die möglichen Konsequenzen, die damit einhergehen.

Was können Firmen tun, um Veränderungen für ihre Mitarbeitenden leichter zu machen?

Organisationale Veränderungen sind un-

trennbar mit dem Erwerb neuer Kompetenzen verbunden, und systematische Lernprozesse können Mitarbeitenden helfen, sich gezielt an die veränderten Anforderungen anzupassen. Eine transparente Kommunikation, eine positive Fehlerkultur und die Unterstützung durch Führungskräfte, die mit Widerständen umgehen können, sind entscheidend für den Erfolg. Auch Kooperation und Austausch sind essenziell. Hier können Mitarbeitende und Führungskräfte gemeinsam Schwierigkeiten besprechen, neue Lösungswege entwickeln und sich gegenseitig inspirieren. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind ein verständliches Zielbild und der Nutzen, den die Veränderung mit sich bringt.

Was können Mitarbeitende selbst tun, um einen guten Umgang mit Veränderungen zu finden?

Was sie aktiv gestalten können, ist ihre eigene Reaktion auf die Herausforderungen. Ein Schlüssel dazu ist die intrinsische Motivation, die durch Selbstreflexion gestärkt werden kann. Fragen wie «Welche Stärken bringe ich ein?», «Welche positiven Aspekte bringt die Veränderung mit sich?» und «Was brauche ich, um die Veränderung zu unterstützen?» sind dabei hilfreich. Eine offene Haltung und klare Kommunikation sind ebenfalls entscheidend. So wird Veränderung nicht als Bedrohung, sondern als Chance wahrgenommen.

KUNDENSEGMENTE

1916

Eintritt in den Bäckerei-Confiserie-Markt

1996

Eintritt in den Gastronomie-Markt

2019

Eintritt in den Healthcare-Markt

1919 8

1983

150

heute

700

Mitarbeitende

MITMACHEN UND GEWINNEN

Beantworte online ein paar Fragen zu den Veränderungen bei Pistor und gewinne mit etwas Glück eine von zehn Geschenkboxen «Frühlingszauber» mit Bio-Produkten, die dir Power für alle Changeprozesse verleihen!



Wettbewerb:
Siehe QR-Code oder pistor.ch/wir